

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Maschinenbau, Professur für Fertigungstechnik (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wulfsberg) sind im Rahmen eines Drittmittelforschungsvorhaben **zum nächstmöglichen Termin** zwei Stellen einer

**Studentischen Hilfskraft (m/w/d)**  
**(12,00€/Stunde, mind. 4h/Woche, max. 18h/Woche)**

befristet für die Dauer von einem Jahr zu besetzen.

Das Laboratorium Fertigungstechnik (LaFT) sucht im Rahmen eines Forschungsprojektes, welches den Aufbau einer digitalen Umgebung für die Gestaltung, Bewertung und Optimierung technischer Unterstützungssysteme zum Ziel hat ([dtec.bw - Projektseite](#)), nach Unterstützung bei wissenschaftlichen Hilfstätigkeiten.

**Aufgabengebiet:**

- Erstellung, Durchführung und Auswertung von Studien zur Untersuchung von Tätigkeiten und Unterstützungssystemen
- Programmierung im Bereich Robotik, Mikrocontroller, Bewegungsdatenerfassung und -verarbeitung
- Technische und/oder biomechanische Simulation
- Konstruktion im CAD-Programm von Bauteilen für den 3D-Druck sowie von Mockups im Labor
- Literatur- und Internetrecherchen

**Qualifikationserfordernisse:**

- Studierende/r im Bereich Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, Biomechanik, oder einem ähnlichen Studiengang (Immatrikulation an einer deutschen Hochschule)
- Technisches Grundverständnis und Offenheit gegenüber wissenschaftlichen Fragestellungen
- Erfahrungen mit Matlab, Solidworks, OpenSim und/oder ähnlichen Programmen
- Zuverlässige, eigenständige und teamfähige Arbeitsweise
- Beherrschung der deutschen oder englischen Sprache in Wort und Schrift

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Max Herrmann per E-Mail: [max.herrmann@hsu-hh.de](mailto:max.herrmann@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers/einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

[www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) und [www.hsu-hh.de/laft](http://www.hsu-hh.de/laft)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-3922** bis **zum 02.01.2023** an:

[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)

Hinweis: Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

